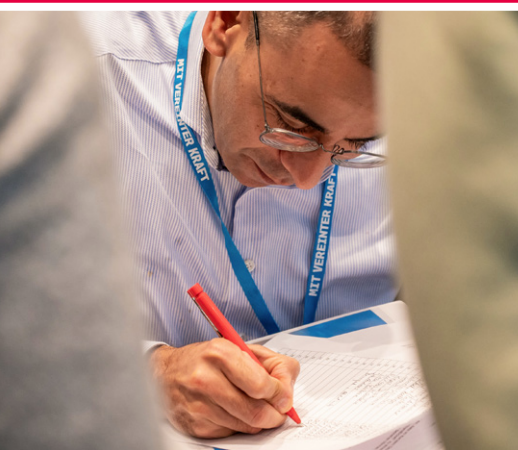




Mitentscheiden. Mitgestalten. Mitbewegen.

Die ver.di-Organisationswahlen 2026/2027



**Keine Minute
unbezahlt:
BR-Wahlen
bei Amazon**

Inhalt

VER.DI

Mitentscheiden. Mitgestalten.
Mitbewegen.
Die Organisationswahlen
2026/27 4–5

MITBESTIMMUNG

Keine Minute unbezahlt!
ver.di-Aktive bereiten Betriebsrats-
wahlen bei Amazon vor 6–7

POSTDIENSTE

Amtsangemessene Besoldung:
Der Schwebezustand
muss beendet werden! 7

BRANCHE

20-Kilogramm-Grenze für Pakete:
Wo steht der Reformprozess? 8

MITBESTIMMUNG

Eine Frau, die den Mund aufmacht:
Vertrauensfrau Meltem Birdogan
im Porträt 9

SERVICE

Termine 10–12

IMPRESSUM

bewegen: Nr. 1/2026, 25. Jahrgang
Herausgeber: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
Bundesvorstand: Frank Werneke, Andrea Kocsis
Redaktion: Rory Linton, Melinda Keufer, Sibylle Kyeck
Kontakt & Anzeigenverkauf: bewegen.psl@verdi.de
Redaktionsanschrift: ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich
Postdienste, Speditionen und Logistik, 10112 Berlin
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Druckauflage: 196.637
Gestaltung: datagraphis GmbH, Ostring 13,
65205 Wiesbaden-Nordenstadt, www.datagraphis.de
Druck: Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien,
Marktweg 42–50, 47608 Geldern
Titelfotos: Charles Yunck

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2/2026: 4. März 2026
Ausgabe 3/2026: 6. Mai 2026

VERSANDBEGINN

Ausgabe 2/2026: 27. März 2026
Ausgabe 3/2026: 29. Mai 2026



Gedruckt auf GraphoSilk FSC® 80 g/m²

JAV-Wahlen 2026: Jetzt die Zukunft mitgestalten!

2026 finden nicht nur die Betriebsratswahlen statt: Im Herbst 2026 ist es wieder so weit – die Jugend- und Auszubildendenvertretungen werden neu gewählt! Damit es auch in der nächsten Amtszeit starke Stimmen für junge Beschäftigte im Betrieb gibt, zählt jetzt eure Unterstützung.

Liebe amtierende JAV und Betriebsrät*innen: Nutzt die kommenden Monate, um gemeinsam mit der aktuellen JAV geeignete Kandidat*innen zu finden und die Wahlen gut vorzubereiten. Engagierte junge Menschen gibt es viele – helft ihnen, Mut zu fassen und sich einzubringen! Jede gute Vorbereitung heute ist ein Gewinn für die Interessenvertretung von morgen.

Kinoabend & Diskussion:

„Driving Europe“ – Arbeitsrealität auf Europas Straßen

Wie sieht der Alltag von LKW-Fahrer*innen in Europa wirklich aus? Welche Arbeitsbedingungen prägen ihren Job – und was haben die viel beachteten Streiks von Gräfenhausen damit zu tun? Diesen Fragen widmet sich der Dokumentarfilm „Driving Europe“, den der DGB am Dienstag, den 3. März 2026, im Rahmen eines Kinoabends in Berlin zeigt. Der Film beleuchtet eindrucksvoll die Lebens- und Arbeitsbedingungen im europäischen Straßengüterverkehr und ordnet die Proteste und Streiks ein, die bundesweit und international für Aufmerksamkeit gesorgt haben.

Im Anschluss an den Film soll gemeinsam über die politischen, gewerkschaftlichen und europäischen Dimensionen dieser Auseinandersetzungen diskutiert werden. Zu Gast sind: Stefan Körzell (Mitglied des geschäftsführenden DGB-Bundesvorstands), Andrea Kocsis (Stellvertretende ver.di-Vorsitzende), Edwin Atema (Road Transport Due Diligence (RTDD) und Lennart Heidtmann (Regisseur); moderiert wird von Anna-Rebekka Helmy (ZDF-Filmtipps).

Datum: Dienstag, 3. März 2026

Zeit: Einlass ab 16:45 Uhr, Beginn 17:30 Uhr, Ende gegen 20:30 Uhr

Ort: Delphi LUX, Berlin, Yva-Bogen, Kantstraße 10, 10623 Berlin

Bitte bis zum 20. Februar über folgenden Link anmelden:

dgb.de/veranstaltungen/veranstaltung/driving-europe/

Save the Date: Betriebsräteforum #BR26 in Berlin

Gute Nachrichten für Betriebsräte und Engagierte aus der Post- und Logistikbranche: 2026 wird der Deutsche Betriebsrätepreis erstmals auf dem neuen Betriebsräteforum #BR26 verliehen. Das Forum findet am 16. und 17. September 2026 in Berlin statt und wird ein zentraler Ort für Austausch, Wissen und Anerkennung guter Betriebsratsarbeit.

Das Betriebsräteforum #BR26 greift die Themen auf, die den Arbeitsalltag prägen: Mitbestimmung, gute Arbeitsbedingungen, Veränderungen in der Branche und erfolgreiche Beispiele aus den Betrieben. Betriebsräte, Vertrauensleute und Aktive kommen zusammen, teilen Erfahrungen, lernen voneinander und stärken ihre Netzwerke. Ein besonderer Höhepunkt ist die Verleihung des Deutschen Betriebsrätepreises. Bitte den Termin schon jetzt vormerken und in den Teams bekanntmachen. Je mehr Kolleginnen und Kollegen teilnehmen, desto stärker wird unsere gemeinsame Stimme. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende aus der Post- und Logistikbranche. Weitere Infos gibt es unter: br26.berlin

Wir möchte darauf hinweisen, dass die Anzeige in der gedruckten Form fehlerhaft ist und diese Anzeige ausschließlich zu beachten ist.

TARIFUPDATE



Mehr Geld im Portemonnaie

Die Beschäftigten im **Speditions- und Logistikbereich in Schleswig-Holstein** erhalten aus dem Tarifabschluss 2024 zum 1. März 2026 den zweiten Erhöhungsschritt ihrer Löhne und Gehälter. Diese Erhöhung beträgt 3,5 Prozent, nachdem die erste Erhöhung zum 1. März 2025 ebenfalls 3,5 Prozent betrug. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026.

Im **Speditions- und Logistikbereich Berlin und Brandenburg** erhalten die Beschäftigten bereits am 1. Februar 2026 den zweiten Erhöhungsschritt aus der Tarifrunde von Anfang des Jahres 2025 in Höhe von 3,0 Prozent. Im Februar 2025 wurden die Entgelte bereits um 180 Euro erhöht. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2026.

Schenker-Übernahme

Finger weg vom Kugelschreiber!

Der dänische Logistiker DSV übernimmt Schenker, um sein Logistiknetz in Deutschland auszubauen. Die Übernahme wird im Jahr 2026 umgesetzt. Mitte Dezember haben rund 6.000 Beschäftigte der Schenker AG ihre Überleitungsschreiben für den Betriebsübergang an DSV erhalten. Teilweise erfolgte der Übergang bereits zum 1. Januar 2026, weitere folgen zum 1. Februar 2026. Die Beschäftigten sind durch mehrere Gesamtbetriebsvereinbarungen sowie unseren Sozialtarifvertrag abgesichert.

In den Schreiben bittet der Arbeitgeber neben einer Empfangsbestätigung auch um eine Zustimmung zum Übergang. So möchte er die Frist verkürzen und frühere Planungssicherheit gewinnen. Rechtlich ist das aber nicht nötig. Niemand muss einem Betriebsübergang schriftlich zustimmen – man muss nur widersprechen, wenn man den Übergang ablehnt. ver.di und der Gesamtbetriebsrat bei Schenker raten daher davon ab, vorzeitig zu unterschreiben. Unser Rat lautet: Nehmt euch Zeit und bestätigt nur den Empfang! ver.di-Mitglieder erhalten wie gewohnt Unterstützung durch unseren Rechtsschutz, falls es doch zu Problemen kommen sollte.

ANZEIGE



Gemeinsam mehr erreichen!

Gewerkschaftlicher Schutz seit 1910.

Unsere Leistungen

Sicherheit im Beruf
Schutz auf allen Arbeitswegen
Unterstützung nach Unfällen
und vieles mehr...

Verbundenheit statt Versicherung.

Solidarkasse statt Gewinne,

Fairer Beitrag statt Kostenfalle.

Der Beitrag beträgt **24 Euro im Jahr**, das sind 2 Euro pro Monat.

Schutz und Hilfe: Beispiel



Kraftfahrer N. entlud seinen LKW auf einem fremden Betriebshof. Durch Unachtsamkeit eines Gabelstaplerfahrers wurde er verletzt. Nach mehreren Gerichtsinstanzen erhielt er 25.000 Euro Schmerzensgeld.

Die GUV/FAKULTA zahlte rd. 11.250 Euro Rechtsanwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten.

Jetzt Mitglied werden!

www.guv-fakulta.de



info@guv-fakulta.de

www.guv-fakulta.de

Die Organisationswahlen 2026/2027

MITENTSCHEIDEN. MITGESTALTEN. MITBEWEGEN.

In den nächsten Wochen kommt Bewegung in ver.di. Überall im Land starten die Organisationswahlen (kurz: Orga-Wahlen). Ein großer demokratischer Prozess, der entscheidet, wie unsere Gewerkschaft in den kommenden vier Jahren aufgestellt ist. Gerade für den Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik ist das ein entscheidender Moment.

Die Branche verändert sich rasant: Digitalisierung, Zeitdruck, Personalengpässe, Tarifflicht. Umso wichtiger ist eine starke Gewerkschaft, die nah an der Realität der Beschäftigten bleibt und ihre Interessen konsequent vertritt. Wir wollen

die Zukunft mitgestalten für bessere und tariflich abgesicherte Beschäftigung. Die Organisationswahlen sind der Moment, in dem genau das möglich wird.

Organisationswahlen: was steckt dahinter?

Der Begriff klingt sperrig, meint aber etwas sehr Konkretes: Mitmachen bei ver.di. Alle vier Jahre wird die Gewerkschaft von unten nach oben neu gewählt und politisch ausgerichtet. Dabei entscheiden die Mitglieder, wer Verantwortung übernimmt – und wofür ver.di steht.

Gewählt werden die ehrenamtlichen Gremien auf allen Ebenen: im

Betrieb, im Ortsverein, im Bezirk, im Land und schließlich auf Bundesebene. Gleichzeitig geht es um Inhalte: Welche Themen stehen im Mittelpunkt? Welche Ziele verfolgen wir in Tarifrunden, in der Branche, gegenüber Politik und Arbeitgebern? Organisationswahlen sind gelebte Basisdemokratie. Jede Stimme zählt. Jede Entscheidung baut auf der vorherigen auf.

Warum das gerade in unserer Branche zählt

Post, Spedition und Logistik stehen unter hohem Druck. Tariffindung sichern, prekäre Beschäftigung zurückdrängen, Gesundheit schützen, Arbeitszeiten be-

ORGANISATIONSWAHLEN SIND DER MOMENT, IN DEM VER.DI ZEIGT, WAS SIE AUSMACHT: DEMOKRATISCH, SOLIDARISCH UND DIREKT AUS DEN BETRIEBEN.

grenzen und den digitalen Wandel sozial gestalten. All das gelingt nur, wenn die Gewerkschaft die Wirklichkeit in den Betrieben kennt.

Beteiligung sorgt dafür, dass

- die spezifischen Themen der Branche nicht untergehen,
- unterschiedliche Berufsgruppen gehört werden,
- Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag ihren Weg bis in die höchsten Gremien finden.

Eine starke Fachbereichsarbeit lebt davon, dass viele verschiedene Perspektiven zusammenkommen.

Deine Gewerkschaft lebt vom Mitmachen

ver.di ist keine Organisation „von oben“. Sie lebt davon, dass Mitglieder sich einbringen, Verantwortung übernehmen und Entscheidungen mittragen. Die Organisationswahlen sind dafür der zentrale Moment.

Wer mitgestalten will, kann das direkt vor Ort tun: auf Mitgliederversammlungen, in Vorständen, als Delegierter und mit Anträgen und Ideen. Die ehrenamtlichen Gremien bestehen aus Kolleg*innen aus der Branche – aus Menschen, die wissen, wovon sie sprechen.

Informationen gibt es auf orgawahlen.verdi.de, bei den Vertrauensleuten im Betrieb oder im zuständigen Bezirk. Jetzt ist die Zeit, sich einzumischen.

So laufen die Orga-Wahlen ab

Der Start vor Ort: Mitgliederversammlungen (Frühjahr 2026)

Alles beginnt im Betrieb oder im Ortsverein. Hier werden Vertrauensleute und Vorstände gewählt, Anträge diskutiert und Delegierte für die nächste Ebene gewählt. Das ist der Einstieg in den gesamten Wahlprozess – und oft auch der Ort, an dem neue Gesichter Verantwortung übernehmen.

Fachbereich im Bezirk: Bezirkskonferenzen (April bis Juli 2026)

Auf Bezirksebene werden die Fachbereichsvorstände gewählt und die fachpolitische Arbeit für die Region geplant. Gleichzeitig werden Delegierte für die Landesebene und den Bundeskongress gewählt.

Landesebene: Landesfachbereichskonferenzen (Winter 2026)

Hier werden landesweite Positionen beschlossen, Landesfachbereichsvorstände gewählt und die Delegierten für die Bundesfachbereichskonferenz und den Bundeskongress gewählt.

Querschnittsarbeit: Jugend- und Frauenkonferenzen (Februar 2027)

Es finden Bundesfachbereichsjugend- und -frauenkonferenzen statt. Junge Beschäftigte und Kolleginnen setzen eigene Schwerpunkte, wählen ihre Vorstände und bringen ihre Perspektiven in die Fachbereichspolitik ein.

Höhepunkt: Bundesfachbereichskonferenz (12. bis 14. April 2027)

Delegierte aus ganz Deutschland kommen zusammen, um den Bundesfachbereichsvorstand zu wählen, die bundesweite Fachpolitik festzulegen und weitere Delegierte für den ver.di-Bundeskongress zu wählen.

Der Abschluss: ver.di-Bundeskongress (September 2027)

Hier werden die gewerkschaftlichen Leitlinien beschlossen und der Bundesvorstand sowie der Gewerkschaftsrat gewählt. Die Beschlüsse aus dem Fachbereich fließen direkt ein.

Die ver.di-Vorstände mischen mit

Vorstände gibt es auf sämtlichen Ebenen: Betrieb, Bezirk, Landesbezirk, Bund – und jeweils im Fachbereich. Diese Vorstände bestehen aus Mitgliedern wie dir. Auch du kannst dich für einen Vorstand zur Wahl stellen. Ehrenamtliche Fachbereichsvorstände haben vielfältige Aufgaben und sind eng involviert in das Handeln ihres Fachbereichs. Sie

- diskutieren und entscheiden mit bei der Tarifpolitik,
- beraten und begleiten Betriebsgruppen, Vertrauensleute und Betriebsräte,
- erarbeiten Strategien und spielen eine zentrale Rolle, um Mitglieder zu gewinnen,
- spielen eine zentrale Rolle in der Mobilisierung z. B. bei Arbeitskämpfen.



KEINE MINUTE UNBEZAHLT!

ver.di-Aktive bereiten Betriebsratswahlen bei Amazon vor

Viele Kolleg*innen bei Amazon kennen das aus ihrem Arbeitsalltag: Die Schicht beginnt offiziell zu einer bestimmten Uhrzeit – aber um pünktlich anfangen zu können, müssen sie schon deutlich früher da sein. Umziehen, einchecken, Geräte holen, sich vorbereiten. Das dauert oft 10 Minuten. Diese Zeit ist notwendig für die Arbeit. Trotzdem wird sie nicht bezahlt.

Zwar wird beim Betreten des Betriebs digital gestempelt. Doch genau zum offiziellen Schichtbeginn wird die Uhr einfach wieder auf Null gesetzt. Tag für Tag verschwinden 10 bis 35 Minuten Arbeitszeit. Auch kurze Überstunden unter 15 Minuten fallen einfach unter den Tisch. Am Ende fehlen jeden Tag mindestens 15 Minuten Lohn – manchmal mehr.

Bei einem milliardenschweren Konzern wie Amazon ist das kein Versehen und kein Einzelfall. Es hat System und ist eine bewusste Entscheidung – auf Kosten der Beschäftigten. Es geht dabei nicht nur um Minuten. Es geht um Respekt. Und um die klare Frage: Wird jede Minute Arbeit auch bezahlt? Die Antwort bei Amazon lautet viel zu oft: nein.

„Das muss ein Ende haben“, fordern wir als Gewerkschaft!

Deshalb haben sich am 8. November 2025 rund 80 ver.di-Aktive und Betriebsräte aus ganz Deutschland in Berlin getroffen. Auf der Amazon-Aktivenkonferenz haben sie sich ausgetauscht, voneinander gelernt und gemeinsam beraten, wie sich die Situation ändern lässt. Denn eines ist klar: Ohne gewerkschaftliche Stärke bewegt sich bei Amazon nichts. Der Konzern tut viel dafür, Gewerkschaften aus den Betrieben herauszuhalten. Umso wichtiger ist es, dass wir uns zusammenschließen.

Unser Fahrplan für die Zukunft: Was jetzt wichtig ist

Aus den Diskussionen ist ein konkreter Fahrplan entstanden. Das gemeinsame Motto lautet: Keine Minute unbezahlt bei Amazon! Die nächsten Schritte:

1 Noch vor dem offiziellen Betriebsratswahlkampf starten ver.di-Aktive eine Petition in den Bereichen Amazon Logistics und Transportation. Ziel ist es, Kolleginnen und Kollegen zu mobilisieren und sichtbar zu machen, wie viele diese unbezahlte Zeit satthaben. Die Botschaft ist klar: Wir lassen uns unsere Zeit nicht mehr stehen!

2 Die unbezahlten Schwell- und Rüstzeiten und jede ignorierte Überstundenminute werden zum zentralen Thema der Betriebsratswahlen. ver.di will starke Mehrheiten in den Gremien – mit einem klaren Auftrag der Belegschaft.

3 Nach der Wahl beginnt die entscheidende Phase: Die neu gewählten Betriebsräte kämpfen für eine verbindliche Betriebsvereinbarung, die sicherstellt, dass jede Minute Arbeitszeit zählt und bezahlt wird. Damit keine Lebenszeit mehr verschenkt wird. Damit auch die letzte Sekunde zählt.

„Kaum etwas empfinden wir als so ungerecht wie den Lohnklau bei Amazon. Das Management spricht immer von Gleitzeit, obwohl es keine echte Gleitzeit ist: Wenn ich früher komme, wie verlangt, werde ich nicht bezahlt. Viele Kolleg*innen sind darüber fassungslos. Neulich hat mich ein Kollege gefragt: ‚Warum hat ein Konzern wie Amazon es nötig, mir ein paar Euro pro Tag zu klauen?‘ Da wusste ich auch keine Antwort mehr. Meine Kolleg*innen freuen sich, dass wir die Kampagne machen. Endlich wird auch die Verharmlosung des Managements richtiggestellt. Das Management sagt Dinge wie: ‚Was sind denn zehn Minuten?‘ Wenn man aber ausrechnet, wie viel Geld fünf bis zehn Minuten pro Tag im Jahr ausmachen, merken unsere Kolleg*innen, dass es ernst genommen wird.“

Nils Carrara, Betriebsrat Amazon Logistics Schönefeld



Foto: ver.di



Foto: ver.di

„Aktuell werden bei uns weder Umkleidezeiten noch die Wege zu den Start-Meetings bezahlt, obwohl diese oft auf der anderen Seite der Halle liegen. Überstunden werden erst seit etwa zwei Jahren automatisch gekürzt, ohne dass das Management uns vorher informiert hat. Kolleg*innen haben die Änderung einfach in der App bemerkt. Deshalb unterstützen wir die Petition für die Bezahlung der Umkleidezeiten. Für ein so großes Unternehmen wie Amazon sollte es eigentlich selbstverständlich sein, die Beschäftigten gerecht zu bezahlen.“

Stella De Palma, Betriebsrätin Amazon Logistics Berlin-Hoppegarten

AMTSANGEMESSENE BESOLDUNG:

Der Schwebezustand muss beendet werden!

Bereits im Mai 2020 hat das Bundesverfassungsgericht klargestellt: Das derzeitige Besoldungssystem für Beamt*innen ist nicht verfassungsgemäß. Besonders kritisiert wurden der Mindestabstand zum Grund-sicherungsniveau und die Besoldung von Beamt*innen mit drei oder mehr Kindern.

Im Jahr 2021 legte das Bundesministerium des Innern (BMI) einen Referentenentwurf für die dringend notwendige Reform vor und brachte die Gewerkschaften mit ins Gespräch. Doch eine Einigung im Kabinett kam nicht zustande. Seitdem gilt: Beamt*innen der Post müssen keine Ansprüche geltend machen, um ihre Rechte auf amtsangemessene Besoldung zu wahren – das BMI verzichtete auf die Einrede der Verjährung. Dieser Schwebezustand dauert bis heute an.

Im September 2025 bestätigte das Bundesverfassungsgericht erneut, dass

die Besoldung von Berliner Landes-beamt*innen zwischen 2008 und 2020 überwiegend verfassungswidrig war. Gleichzeitig wurden die Maßstäbe für die Prüfung der Amtsangemessenheit der Besoldung weiterentwickelt – ein deutliches Signal, dass der Gesetzgeber handeln muss.

Der Druck von DGB und Gewerkschaften auf die Politik ist groß. Bundesinnenminister Dobrindt erklärte kürzlich, er sei zuversichtlich, dass in einigen Wochen ein Gesetzentwurf vorgelegt wird. Die Gewerkschaften er-

warten, dass auf die Ankündigungen nun endlich Taten folgen.

Was bedeutet das für Beamt*innen bei der Post? Für die allermeisten Beamt*innen bei der Deutschen Post AG wird die Reform keine Auswirkungen haben: Sie befinden sich bereits in den Endstufen ihrer Besoldungsgruppe. Der Anpassungsbedarf ist hier geringer als bei den Einstiegsstufen. Dennoch ist die Regelung ein wichtiger Schritt, um die Amtsangemessenheit der Besoldung rechtlich abzusichern.

Fazit: Der Schwebezustand der Besoldung muss beendet werden – für gerechte Bezahlung und Rechtssicherheit. Wir bleiben dran, damit die Politik endlich handelt.



Beschäftigten in der Branche für irrelevant halten“, erklärt Andrea Kocsis, zuständiges ver.di-Bundesvorstandsmitglied. „Unser Ziel bleibt deshalb das Verbot von Subunternehmen in der Paketbranche und die Durchsetzung der Eigenbeschäftigung.“

Parallel zum Dialog im Ministerium wird das Thema auch im Parlament vorangetrieben. In einer Aktuellen Stunde des Bundestages am 5. Dezember 2025 debattierten die Fraktionen auf Antrag der Linken darüber, „Paketzustellerinnen und Paketzusteller wirksam vor Überlastung und Ausbeutung zu schützen.“ Nach der halbstündigen Debatte wurde der Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Arbeit und Soziales überwiesen.

Foto: picture alliance / SvenSimon | Frank Hoermann/SVEN SIMON

20-Kilogramm-Grenze für Pakete:

Die AfD lehnt das Gesetz zur 20-Kilo-Grenze ab

Die Debatte zeigte ein differenziertes Bild: Während sich die Fraktionen der Linken, SPD und Grünen für eine verbindliche Gewichtsobergrenze aussprachen, äußerten sich CDU/CSU zurückhaltender und verwiesen auf den Dialog, und die AfD lehnte eine solche Regelung ab. Die Diskussion im Parlament zeigt: Für eine verbindliche und wirksame 20-Kilo-Grenze muss im weiteren Gesetzgebungsverfahren noch deutlich Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Das BMWe plant weitere Dialogrunden. Der gesamte Prozess zur Überarbeitung des Postgesetzes soll bis Mitte 2026 abgeschlossen sein. „Es ist richtig, dass der Dialog nun gestartet ist, aber das Ergebnis muss stimmen. Die Bundesregierung muss die 20-Kilo-Grenze für Pakete umsetzen“, so Andrea Kocsis. „Wir werden den Prozess konstruktiv, aber auch mit klaren Forderungen begleiten. Am Ende muss eine Regelung stehen, die den Rücken der Beschäftigten spürbar entlastet und nicht durch Schlupflöcher ausgehöhlt wird.“ ver.di bleibt dran am Thema und wird ihre Mitglieder über die Fortschritte und nächsten Schritte im Reformprozess kontinuierlich informieren.

WO STEHT DER REFORMPROZESS?

Im Koalitionsvertrag hat sich die Bundesregierung klar bekannt: „Zum Schutz der Beschäftigten bekennen wir uns zu einer 20-Kilogramm-Grenze für Pakete.“ Sieben Monate nach dieser Vereinbarung hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) den offiziellen Dialog zur Umsetzung gestartet. ver.di begleitet den Prozess mit klaren Forderungen.

Am 3. Dezember 2025 lud das BMWe Vertreter*innen von Unternehmen und Verbänden zum ersten offiziellen Austausch über die Reform des Postgesetzes. Auf der Agenda standen zentrale Punkte wie der Umgang mit schweren Paketen, die Verantwortung von Auftraggebern und Entbürokratisierung.

ver.di nutzte das Forum, um die gewerkschaftliche Position zu verdeutlichen. Dabei geht es um mehr als nur eine Gewichtsangabe. „Ein echter Gesundheitsschutz für die Beschäftigten ist nur über eine echte 20-Kilogramm-Grenze für Pakete in der Ein-Personen-Zustellung möglich. Diese muss von der Einlieferung bis zur Zustellung gel-

ten“, so die klare ver.di-Forderung. Ausnahmen sind nicht kontrollierbar und würden das Ziel unterlaufen.

Das Problem mit den Subunternehmen

Darüber hinaus brachte ver.di ein strukturelles Problem auf den Tisch: das System der Subunternehmen. „Die Kontrolle der Arbeitsbedingungen darf nicht den Unternehmen überlassen bleiben. Vor allem bei Subunternehmen fehlt es den Beschäftigten an Schutz durch Mitbestimmungsgremien. Bei den Subunternehmen sind häufig kriminelle Strukturen vorhanden, die den Schutz der

VERTRAUENSFRAU MELTEM BIRDOGAN IM PORTRÄT

Eine Frau, die den Mund aufmacht

Die DHL Group hat 2025 in Germering bei München das größte und modernste Briefzentrum Deutschlands eröffnet. Es vereint die bisherigen Briefzentren München und Starnberg. Eigentlich selbstverständlich, dass eine solche Zusammenlegung, die nicht nur die Maschinen, sondern auch die Menschen betrifft, nicht ganz reibungslos verläuft. Solche und andere Probleme zu lösen, hat sich Meltem Birdogan, Vertrauensfrau im Briefzentrum Germering, zur Aufgabe gemacht.

Seit vier Jahren ist Meltem Vertrauensfrau, 2025 wurde sie wiedergewählt, seitdem ist sie auch Frauenbeauftragte. Sie arbeitet in Germering an einer Grobsortieranlage (GSA) und füttert die Maschine mit Briefen. Angefangen hat sie bei der Post schon 1995, seitdem war sie stets für die Interessen der Beschäftigten aktiv – egal ob es Probleme im Briefzentrum gab oder ver.di zu Streiks und Aktionen aufgerufen hat. Dass sie schließlich zur Vertrauensfrau gewählt wurde, war eigentlich folgerichtig: „Die Leute haben gemerkt, dass ich für sie eintrete und mich vor sie stelle. Ich habe auch bei einigen Male die Gewerkschaft eingeschaltet.“ Ähnlich sei es mit der neuen zusätzlichen Aufgabe als Frauenbeauftragte gewesen: „In der Sortierung arbeiten zum größten Teil Frauen. Sie haben gemerkt, da ist jemand, der uns unterstützt.“

Meltem hat großes Verständnis für die Probleme der vielen Menschen im Betrieb, die mit der deutschen Sprache nicht zurechtkommen. So genießt sie das Vertrauen der Frauen in ihrer Gruppe, die aus allen möglichen Ländern der Welt kommen. Dass sie selbst Türkin ist, sei dabei ein Vorteil. „Wir haben viele ausländische Mitarbeiter hier, die sich nicht trauen, den Mund aufzumachen, wenn es Konflikte gibt, die sich nicht an den Betriebsrat oder an die Vorgesetzten wenden mögen.“ Sie selbst habe gemerkt, dass sie es kann.

Die Zusammenlegung der Briefzentren München und Starnberg am neuen Standort Germering habe zunächst viel

Unruhe unter der Belegschaft erzeugt. „Als wir im September nach Germering gezogen sind, kannten sich die Leute nicht und es gab Reibereien darüber, wer was zu tun hat und wer was zu sagen hat. Dabei sind die meisten schon seit 20 Jahren dabei und wissen, was ihr Job ist.“ Als Vertrauensfrau achte sie darauf, welche Konflikte es unter den Mitarbeiter*innen gibt. Weil sie die meisten Leute schon lange kennt, spüre sie schnell, wenn etwas nicht stimmt. „Ich schalte mich so früh wie möglich ein, gehe auf die Leute zu und spreche das Problem an. Dann versuchen wir gemeinsam, ohne Streit eine Lösung zu finden. Wenn sich die Frauen mir anvertrauen, wissen sie, dass ihr Problem bei mir bleibt. Auch wenn ich etwas weiterleiten muss, vermeide ich es, Namen zu nennen.“

„Die Leute freuen sich, wenn man sie anspricht.“

Neue Mitarbeiter*innen spricht Meltem aktiv an. Sie sagt ihnen: „Ich kümmere mich darum, dass es dir im Betrieb gut geht. Wenn du ein Anliegen hast, kannst du jederzeit mit mir reden. Das funktioniert sehr gut. Die Leute freuen sich, wenn man sie anspricht, fühlen sich vielleicht sogar ein bisschen geschmeichelt. Sie merken, dass sie nicht allein sind und vertrauen mir.“

Um für die Vertrauensleutearbeit fit zu sein, besuchen Meltem und die anderen Vertrauensleute mehrmals jährlich Vertrauensleuteschulungen. „Unser Landesfachbereichsleiter David Merck



Foto: Meltem Birdogan

Meltem Birdogan, Vertrauensfrau im Briefzentrum Germering

organisiert diese Veranstaltungen. Ich habe dabei sehr viel über Arbeitsrecht, Mitbestimmung und Streitschlichtung gelernt.“

Weil die Maschinen viel Hitze erzeugen und die Lüftungen nicht gut funktionieren, ist zurzeit die Temperatur in der neuen Halle großes Thema: „Im Sommer wird es sehr heiß, auch im Winter arbeiten wir im T-Shirt. Wir kommen echt ins Schwitzen. Darauf habe ich den Betriebsrat und die Vorgesetzten angesprochen.“ Jetzt werde im Betrieb nach Lösungen gesucht, die über temporär aufgestellte Ventilatoren hinausgehen.

Wenn Tarifrunden laufen, vermittelt Meltem zwischen den Beschäftigten und der Geschäftsleitung. Sie gibt Informationen weiter, bringt Beschäftigte auf den neuesten Stand, motiviert sie, sich für ihre Interessen einzusetzen. Und sie versucht, den Beschäftigten eine Gewerkschaftsmitgliedschaft schmackhaft zu machen: „Viele kennen sich damit nicht aus. Aber ich habe schon viele Kolleg*innen zu ver.di gebracht.“ *Ute C. Bauer*



Termine

AACHEN/DÜREN/ERFT BeG Senior*innen FB E, Mitgliederversammlung, 4. März 2026, 10 Uhr, Talbahnhof, Raiffeisen-Platz 1–3, Eschweiler

AHLEN BeG Senior*innen Münsterland-Süd FB E, Mitgliedertreff, 1. Mittwoch im Monat, 10–12 Uhr, AWO, Freiheit 1, 59227 Ahlen

ALBSTADT-EBINGEN BeG Senior*innen FB A, E, Stammtisch, 3. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, Brauhaus Zollernalb, Bahnhof 4, 72458 Albstadt

AUGSBURG BeG Senior*innen FB E, aktuelle Veranstaltungen unter psl-bayern.verdi.de/ueber-uns/senioren/augsburg

BACKNANG BeG VE Senior*innen, Mitgliederversammlung, 3. März 2026, 16 Uhr, Gasthof zur Eintracht, Gartenstr. 149, 71522 Backnang

BERLIN BeG Senior*innen Reinickendorf/Wedding FB E, Stammtisch, 2. Dienstag im Monat, 12 Uhr, Taverna Orakel Hellas, Dannenwalder Weg 70, 13439 Berlin, Info-Tel.: 0170 9358996. BeG Senior*innen Steglitz/Zehlendorf FB E, Sprechstd.: 1. Montag im Monat, 10–12 Uhr, Hertha-Müller-Haus, Argentinische Allee 89, 14163 Berlin, Anmeldung bis 4 Werktage vorher unter 030 8033561, Name u. Tel.-Nr. auf AB hinterlassen

BeG Senior*innen Tempelhof/Neukölln FB E, Sprechstd.: 3. Montag im Monat, 10 Uhr, Mediengalerie, Dudenstr. 10, 10965 Berlin, Info-Tel.: 0176 31324309

BETZDORF BeG, Mitgliederversammlung, 9. Februar 2026, 16:30 Uhr, online, Anmeldung: begbetzdorf@posteo.de (Link folgt bei Anmeldung)

BÖBLINGEN/LEONBERG BeG VE Senior*innen, Mitgliederversammlung, 18. Februar 2026, 14:30 Uhr, Arbeiterzentrum der katholischen Betriebsseelsorge, Sindelfinger Str. 14, 71032 Böblingen

BOTTROP BeG Senior*innen FB A, E, Stammtisch, 1. Montag im Monat, 17:30 Uhr, Hürter, Gladbecker Str. 19 a, 46236 Bottrop

BRAUNSCHWEIG/SALZGITTER OV Senior*innen FB A, E, FG IKT, Mitgliederversammlung, 24. Februar 2026, 15 Uhr, Gaststätte Rote Wiese, Rote Wiese 9, 38124 Braunschweig. Treff, letzter Dienstag im Monat, 15 Uhr, Rote Wiese, Info-Tel.: 05331 2424

BREMERHAVEN OV FB A, E, FG IKT, Senior*innen, Mitgliederversammlung, 3. März 2026, 15 Uhr, Gastronomie am Blink, Großer Saal, Adolf-Butenandt-Str. 7, 27580 Bremerhaven

BREMERVORDE/ZEVEN OV FB A, E, FG IKT, Senior*innen, Mitgliederversammlung, 2. März 2026, 19 Uhr, Hotel Daub, Bahnhofstr. 2

BURGDORF/LEHRTE/PEINE OV FB A, E, FG IKT, Senior*innen, Mitgliederversammlung, 26. Februar 2026, 16 Uhr, Zur Dürerkate, Dürerring 88, 31275 Lehrte

CASTROP-RAUXEL BeG Senior*innen FB E, Stammtisch, jd. Samstag, 11 Uhr, Kulisse, Münssterstr. 1b, 44575 Castrop-Rauxel

CHEMNITZ BeG Brief Chemnitz, Jahreshauptversammlung, 2. Februar 2026, 16:30 Uhr, BZ Deutsche Post, Raum Freiberg, Winkhoferstr. 11, 09116 Chemnitz, Ansprechpartnerin: linda.strunz@verdi.de

BeG OV SWOS, Mitgliederversammlung zur Orga-Wahl, 7. März 2026, 10 Uhr, DGB, Veranstaltungsraum, Augustusburger Straße 33, 09111 Chemnitz, Ansprechpartner: jens.goebler@verdi.de oder stefan.dehmel@verdi.de

Frühlingsgrillen, 28. März 2026, 10 bis 14 Uhr, DGB-Veranstaltungsraum

OV Kraftfahrerkreis Sachsen West Ost Süd FB E, Sprechstunde, jd. 1. Samstag im Monat, 8–12 Uhr, ver.di, Augustusburger Str. 33, Kontakt: Tel. 0371 85798091; Mail: kontakt@verdi-kfk-c-z.de

BeG Senior*innen FB E, Jahreshauptversammlung, 18. März 2026, 10 Uhr, ver.di, Augustusburger Str. 33

CLOPPENBURG OV FB A, E, FG IKT, Senior*innen, Mitgliederversammlung, 5. März 2026, 15:30 Uhr, Hotel Diekgerdes, Friesoyther Str. 11, 49661 Cloppenburg

CRAILSHEIM BeG VE Senior*innen Crailsheim, Mitgliederversammlung und Orga-Wahlen 30. März 2026, 14 Uhr, ESV-Gaststätte am Wasserturm, Horaffenstr. 40, 74564 Crailsheim

BeG Senior*innen FB A, E, Treff, letzter Mittwoch im Monat, 14 Uhr, ESV-Gaststätte; Ausflug nach Esslingen, 21. Mai 2026; vorweihnachtliche Feier, 11. Dezember 2026

DARMSTADT/WEITERSTADT Überbetriebliche Mitgliederversammlung Südhessen, 14. März 2026, 14 Uhr, DGB-Haus, 3. Etage, Hans-Böckler-Saal, Friedberger Str. 25, 64289 Darmstadt

BeG Darmstadt – NL Betrieb Wiesbaden, Mitgliederversammlung, 16. März 2026, 18:30 Uhr, Restaurant Aulenberg, Am Aulenberg 2, 64331 Weiterstadt

BzFB Mitgliederversammlung Südhessen, 20. April 2026, 17 Uhr, DGB-Haus, Hans-Böckler-Saal

DRESDEN BeG Senior*innen, Jahreshauptversammlung, 25. Februar 2026, 10:30 Uhr, ver.di Bezirk, Ansprechpartner: jens.goebler@verdi.de oder stefan.dehmel@verdi.de

DÜREN Kraftfahrerkreis Düren/Aachen FB E, Treff, 2. Samstag im Monat, 10 Uhr, Truck Stop Düren (A4), Im großen Tal

DÜSSELDORF FB-E Bezirk Düssel-Rhein-Wupper, Mitgliederversammlung, 9. März 2026, 18 Uhr, ver.di Bezirk, 1. OG, Raum 120, Sonnenstraße 14, 40227 Düsseldorf

FB-E NRW, Bezirksfachbereichskonferenz der Frauen, 25. April 2026, 15 Uhr, ver.di Landesbezirk NRW, Raum 1–2, Karlstr. 123–127, 40210 Düsseldorf

FB-E NRW, Bezirksfachbereichskonferenz, 25. April 2026, 16:30 Uhr, ver.di Landesbezirk NRW, Raum 1–2, Ansprechpartner: Finn van Erp unter 0160 277 909 7 oder per E-Mail: finnlukas.vanerp@verdi.de

BeG Senior*innen FB E, Stammtisch, 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr, Goldener Kessel, Bolkerstr. 44, 40213 Düsseldorf

ESSEN/MÜLHEIM BeG NL Essen, Mitgliederversammlung, 8. Februar 2026, 10 Uhr, ver.di Haus Bochum, Universitätsstr. 48, 44789 Bochum

BeG Senior*innen FB E, Info-Vormittag, 1. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr, St. Elisabeth, Dollendorfstr. 51, 45144 Essen

ESSLINGEN LGI Betrieb Südwest, Mitgliederversammlung, 31. Januar 2026, 10 Uhr, IG Metall, Julius-Motteler-Str. 12, 73728 Esslingen

FORCHHEIM BeG Senior*innen FB A, E, Stammtisch, 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Eichhorn, Bamberger Str. 9, 91301 Forchheim. Programm unter: oberfranken-west.verdi.de/personen-gruppen/seniorinnen

FRANKFURT/MAIN BeG DPAG Brief und Paket, Mitgliederversammlung, 9. Februar 2026, 16 Uhr, ver.di Bezirk, Wilhelm-Leuschner-Saal, Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77, 60329 Frankfurt

FÜRTH/ERLANGEN BeG Senior*innen FB A, E, Stammtisch, 1. Dienstag im Monat, 14 Uhr, Heinrichsklaus, Sonnenstr. 21, 90763 Fürth, Info-Tel.: 09127 9055329

GAU-BICKELHEIM Sprechstd. mit der Polizei, 1. Dienstag im Monat, 19–22 Uhr, Autohof

GIESSEN BeG Brief FB E, Mitgliederversammlung, 9. Februar 2026, 18 Uhr, BiZ Gladenbach, Schlossallee 33, 35075 Gladenbach

GÖPPINGEN BeG Göppingen, Mitgliederversammlung 23. Februar 2026, 17:30 Uhr, IG Metall Göppingen-Geislingen, Ulmerstr. 123, 73037 Göppingen

BeG Senior*innen Fils-Neckar-Teck, FB E, Mitgliederversammlung, 4. März 2026, 14 Uhr, Eichertstühle Jebenhausen, Falkenstr. 155, 73035 Göppingen; Stammtisch, 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Eichertstühle, Info-Tel.: 07162 931573 o. 07161 6529019; Frühjahrswanderung, 21. Mai 2026, 13 Uhr; Ausflug Hymer Museum Waldsee, 16. Juni, Abfahrt 9 Uhr an der EWS Arena; Herbstwanderung, 16. Oktober, 13 Uhr; Weihnachtsfeier und Jahresausklang, 2. Dezember 2026, ab 14 Uhr

GOSLAR OV Nordharz/Goslar, Mitgliederversammlung, 12. April 2026, 11 Uhr, Sportheim Vienenburg, An der Knickwiese 1, 38690 Goslar. Antragsschluss am 21. März 2026. Anträge und Anmeldung an: danielafriedrich1@gmx.de

GRIMMA DSV Mutzschen, Jahreshauptversammlung, 14. Februar 2026, 9 Uhr, Zum Storchennest 5, Grimma, Sozialcontainer Hof, Ansprechpartner: tobias.kraushaar@verdi.de

HACKENHEIM BeG Senior*innen Post, Mitgliederversammlung, 5. Februar 2026, 13 Uhr, Rheinhessenhalle, Binger Weg 4, 55546 Hackenheim, Ansprechpartner: Tanja Lauer und Corinne Schneider, Tel. 0681 98849-540

HAGEN OV Hagen Fachbereich E-FG2-NRW Postdienste, Spedition und Logistik, Vorstands-

wahlen, 15. März 2026, 9 Uhr, ver.di Südwestfalen, Büro Hagen, Hochstraße 117 A, 58095 Hagen

HALLE (SAALE) BeG Senior*innen Halle/Merseburg, FB E, Wahlversammlung 18. März 2026, 14 Uhr Kafé Kaju, Große Steinstraße 25, 06108 Halle, Anmeldung unter: 0345 5223845

HAMBURG BeG Post Hamburg Süd und BeG Brief Hamburg Zentrum, örtlich betriebliche Fachbereichskonferenz, 24. März 2026, 15 Uhr, Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, 21107 Hamburg
BeG Post Hamburg Süd FB E, Treff: 1. Montag im Monat, 15–17 Uhr, Dubrovnik Kupferkanne, Julius-Ludowieg-Straße 6–8, 21073 Hamburg
BeG Senior*innen Hamburg Süd FB A, E, Treff, 1. Montag im Monat, 15–17 Uhr, Dubrovnik Kupferkanne, Klubzimmer, 1. Stock
BeG Senior*innen Hamburg Zentrum FB E, Treff: 3. Dienstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und 2. Dienstag im Dezember, 10:30 Uhr, ver.di, Besenbinderhof 60, Ebene 9, Raum St. Georg, 20097 Hamburg

HAMM BeG Senior*innen Hamm, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, 11. März 2026, 14 Uhr, Rucola Restaurant, Hubert-Westemeier-Straße 4, 59069 Hamm

HEILBRONN FG 2 BeG KEP S und L, Mitgliederversammlung, 7. Februar 2026, 17 Uhr, Gewerkschaftshaus Heilbronn, großer Saal, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn
BeG VE Senior*innen Heilbronn, Mitgliederversammlung, 19. März 2026, 14 Uhr, Gaststätte Hofwiesen, Hofwiesenstr. 40, 74081 Heilbronn
BeG Senior*innen FB A, E, Stammtisch: 3. Donnerstag im Monat (nicht im Dezember), 14 Uhr, Hofwiesen

HEDDESHEIM FG2 BeG KEP S und L, Mitgliederversammlung, 19. Februar 2026, 17 Uhr, Bürgerhaus, Unterdorfstr. 2, 68542 Heddesheim

HOLZMINDEN OV FB A, E, FG IKT, Senior*innen, Mitgliederversammlung, 12. Februar 2026, 18 Uhr, Altendorfer Hof, Altendorfer Str. 34, 37603 Holzminden

IDAR-OBERSSTEIN BeG Senior*innen Nahe-Hunsrück FB A, E, Hilfe und Infos nur telefonisch unter Tel.: 06785 9993055 oder 0151 75083776.

INGOLSTADT BeG Senior*innen FB A, E, Stammtisch: 1. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Vereinsgaststätte TSV Ingolstadt-Nord, Wirfelstr. 25, 85055 Ingolstadt

JENA/WEIMAR/GERA BeG Senior*innen FB E, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließender Frauentagsfeier, 12. März 2026, 14 Uhr, Backstube Gernar, Naumburger Str. 76 (Straßenbahnhaltestelle Löbstedt), 07743 Jena. Anmeldung unter 03641 445223; Wandergruppe, 1. Woche im Monat, Näheres unter: 03641 446002 und 03641 821193

KAISERSLAUTERN BeG Senior*innen FB A, E, Treffen: 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Gasthaus Quack, Entersweilerstr. 74, 67657 Kaiserslautern. Anmeldung unter: 06302 7727

KARLSRUHE BeG Brief Karlsruhe, Pforzheim, Landau, Mitgliederversammlung, 2. Februar 2026, 17 Uhr, ver.di, 7.OG, Raum Lina Kant, Rüppurrer Straße 1a, 76137 Karlsruhe
BeG KEP S+L, Mitgliederversammlung, 7. Februar 2026, 15 Uhr, ver.di, 7. OG, Raum Else Himmelheber

BeG VE Karlsruhe/Bruchsal (Senior*innen), Mitgliederversammlung, 10. Februar 2026, 14 Uhr, ver.di, 7.OG, Raum Lina Kant

KAUFBEUREN BeG Kaufbeuren, Mitgliederversammlung, 11. Februar 2026, 18 Uhr, Hotel Am Kamin, Füssener Str. 62, 87600 Kaufbeuren

KEMPTEN BeG Kempten/Oberallgäu, Mitgliederversammlung 25. Februar 2026, 18 Uhr, Hotel Waldhorn, Steufzgen 80, 87435 Kempten.

KIEL/PLÖN BeG Senior*innen FB E, Jahreshauptversammlung, 25. März 2026, 15 Uhr Bürgerhaus, Raum Klönedeel, Kopperpähler Allee 69 a, 24119 Kronshagen. Anmelde- und Antragsschluss: 6. März 2026. Anmeldungen bei S. Schultz unter 0431 5195-241 oder per Mail an: ulrich-cieslik@t-online.de

KIRKEL BeG Senior*innen, FB E, Mitgliederversammlung, 27. Februar 2026, 9:30 Uhr, Bildungszentrum der Arbeitskammer, Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel, Ansprechpartnerin: Tanja Lauer, Tel. 0681 98849-540

KOBLENZ BeG Senior*innen FB E, Mitgliederversammlung, 18. März 2026, 11 Uhr, Altes Brauhaus, Kapellenstr. 2, 56218 Mülheim-Kärlich, Ansprechpartner*innen: Tanja Lauer/Corinne Schneider, Tel.: 0681 98849-540

KÖLN BeG Köln West, Mitgliederversammlung, 23. Februar 2026, 17 Uhr, DGB-Haus, 1. Stock, großer Saal

KÖNIGHEIM BeG Brief Main/Tauber, Mitgliederversammlung, 9. März 2026, 17:30 Uhr, DLRG-Heim, Klinggraben 4, 97953 Königheim

LANDAU BeG Senior*innen Post/Telekom Landau/Germersheim, Mitgliederversammlung, 3. März 2026, 15 Uhr, Restaurant Zur Maxburg, Maxburgstr. 47, 76829 Landau. Antragsschluss: 3. März 2026. Anmeldung erforderlich unter 06343 4919 oder per Mail an: eugen.panzer@t-online.de

LUDWIGSHAFEN Fachgruppe Postdienste, Fachgruppe Speditionen Logistik und KEP, Bezirk Pfalz, örtliche Mitgliederversammlung, 2. März 2026, 18 Uhr, ver.di Bezirk Pfalz, Kaiser-Wilhelm-Str. 7, 67059 Ludwigshafen. Antragsschluss: 2. März 2026, Ansprechpartner*innen: Tanja Lauer/Corinne Schneider, Tel. 0681 98849-540

MAGDEBURG BeG Senior*innen Sachsen-Anhalt Nord, Jahreshauptversammlung, 11. März 2026, 12 Uhr, ver.di Bezirk, Ansprechpartnerin: manuela.hase@verdi.de

MANNHEIM FG1 BeG Mannheim Postler und Mitglieder der E-Post Solution, Mitgliederversammlung, 4. Februar 2026, 17 Uhr, Restaurant Krautwickel, Mallastr. 111, 68219 Mannheim
BeG Senior*innen Rhein-Neckar FB E, Treff: 1. Montag im Monat; Fasching, 2. Februar; 13. April; Weihnachtsfeier, 7. Dezember 2026; jeweils 14 Uhr im Krautwickel

MEMMINGEN BeG Memmingen, Mitgliederversammlung 5. Februar 2026, 18:30 Uhr, Trachtenheim, Römerstraße 2, 87700 Memmingen

MINDEN BeG Senior*innen FB A, E, Stammtisch: 2. Donnerstag im Februar, Mai, August, November, 10 Uhr, Zur Alten Fähre, Barkhausen, Anmeldung für Frühstück bis montags vor dem Termin erforderlich, Tel.: 0571 33554

MÜHLHEIM Fachgruppe Postdienste, Fachgruppe Speditionen Logistik und KEP Bezirk Mittelrhein, örtliche Mitgliederversammlung, 1. März 2026, 10 Uhr, Altes Brauhaus, Kapellenstr. 2, 56218 Mülheim-Kärlich, Antragsschluss: 1. März 2026, Ansprechpartner*innen: Tanja Lauer/Corinne Schneider, Tel. 0681 98849-540

MÜNSTER BeG Senior*innen FB E, Orga-Wahlen, 2. Februar 2026, 15 Uhr; Treff: 1. Montag im Monat (von März bis November; April wegen Ostern am 13. April 2026), 15 Uhr, Restaurant Hotel Münnich, Heeremansweg 11–13, 48167 Münster, Info/Anmeldung: Tel. 0251 97430230 oder Mail: susanne.thiemann@magenta.de

NECKARSULM FG1 BeG Brief Heilbronn und BeG SNL Kundentelefon, Mitgliederversammlung, 9. Februar 2026, 18 Uhr, Schützenhaus, In der Hälde 5, 74172 Neckarsulm

NEUMARKT BeG Senioren Neumarkt, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19. März 2026, 17 Uhr, Gasthaus Wanke, Sudetenstr. 1–3, 92318 Neumarkt

NEUSS BeG Senior*innen FB E Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch, Neuss und Rommerskirchen, Mitgliederversammlung mit Wahlen, 25. März 2026, 15 Uhr, Café Plokami, Nixhütter Weg 135, 41466 Neuss, Bushaltestelle Kinderbauernhof, Buslinie 854

BeG Senior*innen FB A, E, Sprechstd.: 1. Montag im Monat, 10–12 Uhr, ver.di, Glockhammer 31, 41460 Neuss

NÜRNBERG BeG Senior*innen Nürnberg/Schwabach/Roth/Lauf, FB A, E, Jahreshauptversammlung, 2. April 2026, 14:30 Uhr, Restaurant Gartenstadt, Buchenschlag 1, 90469 Nürnberg; Versammlung: 1. Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr, Restaurant Gartenstadt, Info-Tel. 09183 4374; Wandergruppe, Info-Tel. 0911 863188, 0151 42880597

OFFENBACH BeG 63 FB E, Listenaufstellung für BR-Wahlen, 23. Februar 2026, 17 Uhr, DGB-Haus, Am Freiheitsplatz 6, 63450 Hanau

OLDENBURG/UMLAND OV Senior*innen FB A, E, Digitalfotos, Info Tel.: 0441 201203; Basteln, Spielen, Klönen: 2. Dienstag im Monat, 9 Uhr, Vereinslokal TV Metjendorf, Infos unter: 0441 302972, 04402 4205; Jakkolo: alle 3 Wochen, Vereinslokal TV Metjendorf, Info-Tel. 0441 302972, 0441 505137

OSNABRÜCK OV Osnabrück-Süd (FB A, E, Senior*innen, FG IKT), Mitgliederversammlung, 9. Februar 2026, 18 Uhr, Gasthaus Tobergte, Waldstr. 39, 49124 Georgsmarienhütte

PEINE OV Peine FB E, Jahreshauptversammlung mit Orga-Wahlen, 16. April 2026, 18 Uhr, Bürgerschänke, Schwarzer Weg 60, 31224 Peine



Termine

PAFFENHOFEN BeG Senior*innen FB A, E, Stammtisch: 3. Dienstag im Monat, 14 Uhr, Hofbergsaal, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen

RECKLINGHAUSEN BeG Senior*innen FB E, Mitgliederversammlung mit Orga-Wahlen, 24. Februar 2026, 15 Uhr, Gaststätte Kloster-schänke, Friedrich-Ebert-Str. 219, 45659 Recklinghausen

REMSCHIED BeG Senior*innen FB E; Mitgliederversammlung mit Neuwahlen; 25. März 2026, 14:30 Uhr, Lindenhof, Honsberger Str. 38, 42857 Remscheid

REUTLINGEN BeG Senior*innen FB A, E, Jahreshauptversammlung, 12. März 2026, 14 Uhr; Stammtisch, 2. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, Haus der Begegnung, Berliner Ring 3, Orschel-Hagen; vorweihnachtliche Zusammenkunft mit Jubilarehrung, 11. Dezember 2025, 14 Uhr, Schützenhaus Wasenwald, 72762 Reutlingen

RHEINE BeG Senior*innen, Mitgliederversammlung, 3. März 2026, 10 Uhr, AWO, Auf dem Thie 24, Rheine; Treffen, 1. Dienstag im Monat, 10 Uhr, AWO, Auf dem Thie 24, Anmeldung: H. Bems

SAARBRÜCKEN Fachgruppe Postdienste, Fachgruppe Speditionen Logistik und KEP, Bezirk Region Saar Trier, örtliche Mitgliederversammlung, 28. Februar 2026, 9:30 Uhr, ver.di Bezirk, St.-Johanner-Str. 49, 66111 Saarbrücken. Antragsschluss: 28. Februar 2026. Ansprechpartne-

rinnen: Tanja Lauer/Corinne Schneider unter 0681 98849-540 oder per E-Mail: fb-e.rlp Saar@verdi.de

SCHROBENHAUSEN BeG Senior*innen Bezirk Ingolstadt FB A, E

SCHWARZWALD/NECKAR/BODENSEE BeG Senior*innen FB A, E, Mitgliederversammlung, 20. März 2026, 14 Uhr, Café Hildebrand, Zollhäusleweg 1/1, 78052 Villingen-Schwenningen

SOLINGEN BeG Senior*innen FB E, Stammtisch: 1. Donnerstag im Monat, 10 Uhr, Os Amigos, Hauptstr. 9, 42651 Solingen, Info: Tel.: 0212 811455

SPEYER BeG Senior*innen FB E, Mitgliederversammlung, 4. März 2026, 11:30 Uhr, Pfalz-keller, Iggelheimer Str. 17, 67346 Speyer. Antragsschluss: 4. März 2026, Ansprechpartner: Franz Krings unter 0171 2879479 oder per Mail: Franz.60@t-online.de

STUTTGART BeG KEP S+L Stuttgart, Mitgliederversammlung, 7. Februar 2026, 13 Uhr, ver.di Stuttgart, Raum 1 Clara Zetkin, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

BeG Brief Stuttgart, Mitgliederversammlung, 2. März 2026, 16 Uhr, ver.di Stuttgart, Großer Saal Willi Bleicher

Nicht zuordenbare Mitglieder, Mitgliederversammlung, 9. März 2026, 16 Uhr, ver.di Stuttgart, Raum 3 Lilo Hermann

Bezirksfachbereichskonferenz E Stuttgart, Delegiertenkonferenz, 7. April 2026, 16:30 Uhr, ver.di Stuttgart, Raum 1 Clara Zetkin

Bezirksfachbereichskonferenz E der Frauen, Bezirksfachbereichsfrauenkonferenz, 7. April 2026, 15 Uhr, ver.di Stuttgart, Raum 1 Clara Zetkin

BeG VE Senior*innen (Stuttgart), Mitgliederversammlung, 3. März 2026, 14 Uhr, Haus am See, Mühlhäuserstr. 311, 70378 Stuttgart

TRIER BeG Senior*innen FB A, E, Trier-Saar-Mosel-Eifel, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen Vorstand, 17. März 2026, 14 Uhr, Bürgerhaus Trier Nord (Bürgersaal), Hans-Eiden-Platz 4, Ansprechpartner*innen: Tanja Lauer/Corinne Schneider, Tel.: 0681 98849-540; Termine Stammtisch: 5. März, 7. Mai, 3. September und 5. November um 9:30 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord, Bürgersaal, Anmeldung erforderlich. unter: 0160 96342728 oder per E-Mail: verdi-senioren-pt.trier@t-online.de. Weitere Veranstaltungen und Informationen unter 0170 7261679

ULM BeG Senior*innen FB A, E, Monatstreffen: 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Bistro ulmer-ufer, Stadionstr. 17-19, 89073 Ulm, Info-Tel. 07306 919333

WEIDEN BeG Senior*innen Nordoberpfalz FB A, E, Treff: 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Café Mitte, Am Stockerhutpark 1, 92637 Weiden

WELLING BeG Senior*innen FB E, Post/Telekom, Mayen-Cochem-Ahrweiler, Mitgliederversammlung, 27. März 2026, 15 Uhr, Hotel Zur Post, Mayener Str. 26, 56753 Welling. Antragsschluss: 27. März 2026, Ansprechpartner*innen: Tanja Lauer/Corinne Schneider, Tel. 0681 98849-540

WIESBADEN BeG Senior*innen FB E, Mitgliederversammlung, 12. März 2026, 14 Uhr, Natur-

freundehaus Heidehäuschen, Freudenbergerstr. 241, 65199 Wiesbaden

WOLFENBÜTTEL Ortsverein Wolfenbüttel im FB E, Mitgliederversammlung mit Organisationswahlen, 15. März 2026, 8:30 Uhr mit Frühstück, Hotel Aquarius, Ebertallee 44 g, 38104 Braunschweig. Antragsschluss: 25. Februar 2026
OV Senior*innen FB A, E, FG IKT, Mitgliederversammlung, 26. Februar 2026, 10 Uhr, ver.di, Harzstr. 7; Sprechstd.: jd. Montag, 9-12 Uhr, ver.di, Harzstr. 7; ver.di-Lohnsteuer-Service, Tel. 05331 88266

WUPPERTAL BeG Senior*innen FB E, Wuppertal/Velber-Niederberg, Mitgliederversammlung mit Wahlen (Tagesordnung als Tischvorlage), 17. März 2026, 10 Uhr, ver.di-Büro Hoeftstr. 4, 42103 Wuppertal; Einlass ab 9:30 Uhr. Anmeldung bei Gerd Stapelfeldt (0202 309018) oder Seppl Kranz (0202 751728)

WÜRZBURG BeG Senior*innen FB A, E, Versammlung: 1. Donnerstag im Monat, 14 Uhr, Restaurant Vier Jahreszeiten; Seniorenwandergruppe: jd. Mittwoch im Landkreis. Info: alfred.hoerner@t-online.de oder Tel.: 0931 400040

ZWICKAU BeG Schnellecke, Jahreshauptversammlung, 28. Februar 2026, 9:30 Uhr, Schnellecke GmbH, Konferenzraum, 2. OG, Büttens-tr. 4, 08056 Zwickau. Ansprechpartner: frank.guenther@verdi.de

BeG Senior*innen Zwickau, Jahreshauptversammlung, 26. März 2026, 14 Uhr, Bäckerei Kunert, Römerstr. 30, 08056 Zwickau; Ansprechpartner: jens.goebler@verdi.de, stefan.dehmel@verdi.de

Alle Termine sind auch zu finden unter: kurzelinks.de/vozc und unter orgawahlen.verdi.de

Kontakt

Geschäftsstellen und Rechtsberatung

Du benötigst rechtliche Hilfe oder hast eine Frage zu Tarifverträgen oder deiner Mitgliedschaft? Dann wende dich an deinen zuständigen ver.di-Bezirk. Diesen findest du unter: kurzelinks.de/894h

Für allgemeine Fragen steht dir *ver.di Direkt* zur Verfügung unter: 0800 83 73 43 3 (Mo. – Fr. von 7 bis 20 Uhr und Sa. von 9 bis 16 Uhr).

Digitale Ausgabe



kurzelinks.de/1fja

TAGESORDNUNG DER ORGANISATIONSWAHLEN 2026/2027

Im Rahmen der Organisationswahlen 2026/2027 finden in den Ortsvereinen, Bezirken, Bezirksfachbereichen, landesbezirklichen Fachbereichen, Landesbezirken und auf Bundesebene Mitgliederversammlungen und/oder Delegiertenversammlungen und -konferenzen statt. Dort gilt grundsätzlich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung Wahl der Versammlungs- oder
2. Konferenzleitung Beschluss über die Tagesordnung
3. Beschluss über die Wahl- und
4. Geschäftsordnung
5. Wahl der Mandatsprüfungs- und Wahlkommission
6. Bestätigung der Antragskommission
7. Geschäftsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen und Nominierungen
9. Antragsberatung